

Humanistische Union

Autorenlesung: "Fritz Bauer - oder Auschwitz vor Gericht"

Mittwoch, 9. April 2014 um 19 Uhr

Hörsaal ESA H im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Autorenlesung: Image unknown

Der Jurist, Journalist und Autor Ronen Steinke liest aus seiner neuen Biografie "Fritz Bauer - oder Auschwitz vor Gericht" (Piper, 2013).

Fritz Bauer zwang die Deutschen zum Hinsehen: Inmitten einer Justiz, die in der jungen Bundesrepublik noch immer von braunen Seilschaften geprägt war, setzte er den großen Frankfurter Auschwitz-Prozess durch. Er kooperierte mit dem israelischen Geheimdienst, um Adolf Eichmann vor Gericht zu bringen.

Aber wer war der kämpferische Einzelgänger wirklich? Ronen Steinke erzählt das Leben eines großen Juristen und Humanisten, dessen persönliche Geschichte zum Politikum wurde.

Die Veranstalter würden sich freuen, im Anschluss mit den Anwesenden über Themen wie die Aufarbeitung der (Nicht-) Verfolgung der nationalsozialistischen Verbrechen, die spezifische Rolle von Juristinnen und Juristen dabei sowie Zivilcourage und Eigenverantwortung ins Gespräch zu kommen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V.
- Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
- Humanistische Union, Landesverband Hamburg
- Kritische Jurastudierende

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rechtsanwalt Jens Peter Hjort, kanzlei@arbeitsrechtsanwaelte-hamburg.de; T: 650 666 90 oder

Kritische Jurastudierende, kritische.jurastudierende@gmail.com

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2014/fritz-bauer-oder-auschwitz-vor-gericht-autorenlesung/>

Abgerufen am: 06.12.2022